

Protokoll der Generalversammlung

Vom 30. Oktober 2013

Vorsitz: N. Thomas, Präsident

Anwesend: ca. 20 Mitglieder

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

N. Thomas begrüsst die anwesenden Mitglieder. Die vorgeschlagene Traktandenliste findet die Zustimmung der Versammlung.

2. Wahl des Stimmzählers

Erwin Flückiger und Annette Jäckel werden als Stimmzähler für die heutige Sitzung gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 6. November 2012 und des Rechenschaftsberichts 2012

Das Protokoll der letzten Generalversammlung sowie der Rechenschaftsbericht 2012 wurden verdankt und einstimmig verabschiedet.

4. Jahresrechnung 2012, Bericht der Revisoren und Erteilung der Entlastung an den Vorstand

F. Rutschmann legt die Jahresrechnung 2012 vor. Diese endet mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 3'222.39. Dieses Defizit ist begründet durch den Uebertrag von Rechnungen aus dem Jahr 2011.

Das Vermögen des Vereins per 31. Dezember 2012 beträgt CHF 13'192.97.

Die beiden Revisoren, A. Ereditato und P.J. Schüngel haben die Rechnung geprüft. Letzterer trägt der GV den Revisionsbericht 2012 vor und beantragt der Versammlung die Erteilung der Entlastung an den Vorstand. Die anwesenden Mitglieder folgen dieser Empfehlung ohne Gegenstimme.

5. Mitgliederbeiträge und Budget 2014

Mitgliederbeiträge

Jahresrechnung 2012

F. Rutschmann bedankt sich für alle persönlichen Mitgliederbeiträge, aber auch für die wichtigen Firmenbeiträge von je Fr. 1'000.— der Firmen APCO, RUAG und neu CSEM SA.

Er informiert ebenfalls, dass unter Beibehaltung der bisherigen Mitgliederbeiträge die Einnahmen CHF 9'521.80 und die Ausgaben CHF 12'744.19 betragen. Somit beläuft sich der Ausgabenüberschuss auf CHF 3'222.39.

Die GV akzeptiert einstimmig den Vorschlag des Vorstands betreffend der Belassung der folgenden Mitgliederbeiträge pro Jahr:

Einzelmitglied	Fr. 50.—
Studierende	Fr. 20.—
Unternehmen	Fr. 1'000.—
Wissenschaftl. Institute	Fr. 200.—

Budget 2014

F. Rutschmann präsentiert das Budget 2014. Heutiger Kontostand: CHF 13'192.97. Budgetierte Einnahmen: CHF 8'810.--, budgetierte Ausgaben: Fr. 9'300.--, d.h. es wird ein Ausgabenüberschuss von CHF 490.-- budgetiert. Für 2014 sind zwei Ausgaben des Spatiums sowie drei Anlässe geplant.

N. Thomas informiert die Anwesenden, dass an der heutigen Vorstandssitzung angesichts des Vermögens des Vereins folgende Idee besprochen wurde betreffend Rosetta: Am 20. Januar 2014 wird versucht, Rosetta „aufzuwecken“. Im März werden wir sehen, ob alles funktioniert hat. Wenn dies so ist, könnte Pro ISSI im August/September 2014 eine Spezial-Veranstaltung organisieren mit Berner Sprechern (K. Altwegg, N. Thomas). Zu diesem Zweck sollte die GV einen Betrag von ca. CHF 2'500.— bewilligen.

U. Somaini bemerkt, dass dies sehr wünschenswert sei. Sehr gute Idee.

A. Jäckel ist verantwortlich für den geplanten Rosetta-Event von der Uni aus, welcher am 20. Januar 2014 stattfinden wird. Vielleicht könnte man die Pro ISSI-Spezial-Veranstaltung koordinieren mit den Rosetta-Verantwortlichen der Uni. A. Jäckel wird Einladungen für den event vom 20.1.2014 per e-mail versenden.

J. Seckler fragt nach, ob seitens Prodex Office, SSO oder ESA etwas in diesem Zusammenhang geplant sei. N. Thomas wird kommenden Freitag mit D. Neuenschwander vom SSO darüber sprechen.

Das Budget 2014, inklusive der speziellen CHF 2'500.— für den Rosetta-Anlass, werden einstimmig genehmigt.

6. Neuwahl des Vorstandes

Der Präsident und der gesamte Vorstand werden einstimmig wiedergewählt für eine Amtsperiode von 2 Jahren.

N. Thomas: Er möchte nach dieser Wiederwahl von 2 Jahren sein Amt als Präsident abgeben, umso mehr er 2017 ein Sabbatical geplant hat. Er möchte die Uebergabe seines Amtes gut vorbereiten und schlägt der GV deshalb vor, Herrn Adrian Jäggi, Nachfolger von G. Beutler am Astronomischen Institut der Universität Bern, als Vize-Präsidenten zu wählen, mit der Absicht, dass er in 2 Jahren die Präsidentschaft übernehmen wird. Dieser Platz ist seit dem Weggang von K. Pretzl im Vorstand sowieso frei.

U. Somaini bemerkt, dass die Sicherstellung eines guten Uebergangs wichtig sein und findet dies eine gute Idee.

Nachdem A. Jäggi den Sitzungsraum verlassen hat, wird er von der GV einstimmig als Vize-Präsident gewählt.

7. Neuwahl der Revisoren

Herr Schüngel stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Die GV wählt ihn einstimmig für eine weitere Amtsperiode. Da es zwei Revisoren benötigt, schlägt N. Thomas vor, Herrn Ereditato zu ersetzen durch Frau Miriam Hofer. Die Wahl wird durch die GV einstimmig gutgeheissen.

8. Ausblick auf das Programm 2014

Thema	Autor	Datum Referat
Surprises in the Hard X-ray Sky	Thierry Courvoisier	19. März 2014
Dawn observations of VESTA (TBC)	Ralf Jaumann	14. oder 21. Mai 2014

Die nächste **GV** findet statt am **Mittwoch, den 22. Oktober 2014**. Der Vortrag an diesem Datum wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

9. Neues vom ISSI

N. Thomas informiert, dass per 1. Juli 2013 zwei neue Direktoren am ISSI angefangen haben: Prof. Anny Cazenave ersetzt Prof. Lennart Bengtsson und Prof. John Zarnecki ersetzt Prof. Len Culhane. John Zarnecki war u.a. Principal Investigator des „Surface Science Package“ auf Huygens. N. Thomas schlägt vor, dass John Zarnecki 2015 für einen Pro ISSI Vortrag angefragt werden könnte.

10. Varia Spatium:

N. Thomas bedankt sich bei H. Schläpfer für seinen fantastischen Job mit den Spatium. Die nächste Ausgabe, Nr. 32, wird in den nächsten Tagen erscheinen. An der heutigen Vorstandssitzung haben wir beschlossen, dass die nächste Ausgabe über den Vortrag von Herrn Bönnhardt über Pluto sein. Das zweite Spatium 2014 wird möglicherweise über den heutigen Vortrag von Herrn Bengtsson sein. Dies wird an der nächsten Vorstandssitzung noch definitiv beschlossen.

N. Thomas informiert, dass ein Pro ISSI Mitglied an den Vorstand geschrieben hat, dass er keine Druckversion des Spatium mehr erhalten möchte, sondern nur noch eine pdf-Version wünsche. Der Vorschlag des Vorstandes ist, die Druckversion beizubehalten. Wenn jemand nur eine pdf-Version wünscht, kann man sich an den Vorstand wenden. Die Qualität der Bilder in der pdf-Version ist allerdings nicht vergleichbar mit derjenigen der Druckversion.

U. Somaini bemerkt, dass es sehr schade wäre, auf die Druckversion zu verzichten, da diese einen ganz anderen Charakter und eine andere Breitenwirkung habe.

Es wird beschlossen, die Druckversion beizubehalten und zu versuchen, die Qualität der pdf-Version zu verbessern.

Ende der Sitzung um 18:15.

Der Präsident



Die Protokollführerin

